

EDICT,
D A S D I E
B Ü R G E R
ZU NACHSETZUNG
D E R
DESERTEURS
K E I N E
PFERDE AUF DEN STÄL-
LEN HALTEN DÜRFEN,
SONDERN DIE
OFFICIERER DIE PFERDE
FÜR GELD MIETEN, ES ABER
ÜBRIGENS MIT NACH-
SETZUNG DER
DESERTEURS
NACH DEN PUBLICIRTEN
EDICTEN GEHALTEN WER-
DEN SOLL.

Sub dato Berlin, den 16. Augusti 1727.

D U I S B U R G,
Gedruckt bey Johannes Sas, Universitäts Buchdr.



gidsön nösie

197

SEINE Königl. Majest. in Preussen, &c. Unser allergnädigster Herr, haben sowohl im Edict sub dato den 29^{ten} Januarii 1723., als darauf publicirten Reglement vom 3^{ten} Januarii 1724. umständlich verordnet, wie es wegen Nachsetzung der Deserteurs in Städten und auf dem Lande gehalten werden soll, bey dessen Inhalt auch Seine Königliche Majestät es fernerhin bewenden lassen, und darbey wollen, das die Bauren zu Pferde und zu Fufs nachsetzen solen.

Da man aber in verschiedenen Garnisonen den Bürgern zumuthen wolen, Pferde beständig auf dem Stall zu halten, um sich derselben bey ereignenden Desertionen bedienen zu können; Seine Königliche Majestät aber solches zum Schaden und Hinderung der Bürgerschaft in ihrer Nahrung keines weges gestatten, sondern vielmehr allergnädigst wollen, das bey vorfallenden Desertionen nach Inhalt der solcherwegen publicirten Edicte verfahren, die
Canons

Canons gelöset und die Glocken geläutet, mit-
hin die Bauren in den Dörfern in Allarm ge-
bracht werden sollen, um den desertirten Sol-
daten zu Pferde und zu Fuß nachzusetzen, die-
selben aufzusuchen und anzuhalten, die Officie-
rer aber, wann sie selbst nachzusetzen nöthig
finden, Extra-Post-Pferde nehmen, und deren
Anschaffung selbst besorgen sollen:

Als befehlen höchstgedachte Seine König-
liche Majestät allen Dero Krieges- und Civil-Be-
dienten, hohen und niedrigen Standes, in Städ-
ten und auf dem Lande hiermit in Gnaden, sich
bey vorfallenden Desertionen hiernach zu ach-
ten, und selbigem überall allergehorfamst nach-
zukommen.

Uhrkundlich unter Seiner Königl. Majestät
höchst eigenhändigen Unterschrift und beyge-
drucktem Königlichen Insiegel. Gegeben zu
Berlin, den 16^{ten} Augusti 1727.

FR. WILHELM.



F.W.v.Grumbkow. E.B.v.Creutz. C.v.Katfch. F.v.Görne. A.O.v.Viereck.